

|  |                    |                         |
|--|--------------------|-------------------------|
| <b>STADT MAHLBERG</b>                                |                    | <b>Beschlussvorlage</b> |
| <b>Anlage:</b> Lageplan und Beschrieb d. Baumaßnahme |                    | <b>- öffentlich -</b>   |
| <b>Amt:</b>  | <b>Bearbeiter:</b> | <b>Datum:</b>           |
| Bürgermeisteramt                                     | Bürgermeister      | 02.11.2017 /be-mi       |
| <b>Beratungsfolge:</b>                               | <b>TOP:</b>        | <b>Sitzungstermin:</b>  |
| Gemeinderat  | 07                 | 13.11.2017              |

**Ausbaggern des Kapuzinerbachs im Zuge der Gewässerunterhaltung  
hier: Vergabe der Arbeiten bzw. Auftragserteilung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zum Ausbaggern des Kapuzinerbachs entsprechend den Planungsvorgaben und dem LV des Büros Zink Ingenieure an den preisgünstigsten Bieter.

| Beratungsergebnis |                      |    |      |            |                                 |  |
|-------------------|----------------------|----|------|------------|---------------------------------|--|
| Einstimmig        | Stimmen-<br>mehrheit | JA | NEIN | Enthaltung | Laut<br>Beschluss-<br>vorschlag | Abweichender<br>Beschluss<br>(Rückseite) |
|                   |                      |    |      |            |                                 |  |

**Sachverhalt:**

Der Kapuzinerbach als ein Gewässer in der Unterhaltungslast der Stadt Mahlberg hat auf der Gemarkung der Stadt Mahlberg eine Länge von rd. 3 km. Seit vielen Jahren ist die Stadt Mahlberg ihrer Unterhaltsverpflichtung nicht nachgekommen, was anlässlich der letzten Gewässerschau mit den Vertretern des Landratsamtes von diesen kritisiert und bemängelt wurde.

Bereits vor Jahren wurde ein Pflege- und Unterhaltungsplan durch das Büro Zink Ingenieure für den Kapuzinerbach erarbeitet; leider wurden die darin gemachten Vorgaben jedoch nicht konsequent und zeitnah umgesetzt.

Das Ergebnis der Gewässerschau war Anlass, das Büro Zink Ingenieure zu beauftragen, den Kapuzinerbach näher zu untersuchen und insbesondere zu prüfen, wie hoch die Auflandungen im Vergleich zur ursprünglichen Gewässersohle sind. Es wurde festgestellt, dass sich durch das nicht Ausräumen und Ausbaggern des Kapuzinerbachs in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten rd. 2.400 m<sup>3</sup> Auf- und Anlandungen im Gewässer ergeben haben. Um das Retentionsvolumen des Kapuzinerbachs in seinem ursprünglichen Zustand zu erhalten bzw. die einstige Grabensohle wieder herzustellen, ist es dringend erforderlich, den Kapuzinerbach in den kommenden Jahren auf seiner ganzen Länge auszubaggern und die natürliche Sohle wieder herzustellen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass durch den naturnahen Ausbau des Kapuzinerbachs im Bereich des Neubaugebiets „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ zwar zusätzliches Retentionsvolumen geschaffen worden ist, aber die dortigen Flachwasserzonen derzeit ebenfalls stark aufgelandet sind und dringender Bedarf besteht, auch diese Flächen auszubaggern und zu räumen.

Bereits vor einigen Wochen wurden im Bereich der Durchlässe die Gumpen ausgebaggert; dies ist im Zuge der laufenden Gewässerunterhaltung unproblematisch und jederzeit durchführbar.

Das Ausbaggern des Kapuzinerbachs ist jedoch nur über die Wintermonate nach den Vorgaben des Fischereiverbandes und des Naturschutzes möglich. Das Büro Zink Ingenieure hat bereits vor längerer Zeit den Auftrag erhalten, nachdem es die Berechnung der Auf- und Anlandungen durchgeführt hat, ein Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Ausbaggerarbeiten zu erstellen. Zwischenzeitlich hat das Büro Zink Ingenieure das LV erstellt und im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung den Firmen zur Verfügung gestellt.

Von Seiten des Landratsamts, insbesondere des Amtes für Wasserwirtschaft und Amt für Umwelt, wurde darauf hingewiesen, dass der Kapuzinerbach jedoch nicht in seiner ganzen Länge auf einmal ausgebaggert werden darf, sondern dass dies nur abschnittsweise und nur immer auf einer Bachseite (schachbrettmusterartig und mal links-, mal rechtswertig) erfolgen kann. Diese Vorgabe hat das Büro Zink Ingenieure in die Planung für das abschnittsweise Ausbaggern mit einfließen lassen. Der „1. Bauabschnitt“ der Unterhaltungsarbeiten sieht vor, ca. 980 m<sup>3</sup> Auflandungen auszubaggern.

Im Haushaltsplan 2017 stehen für die Unterhaltung des Kapuzinerbachs und der Gewässer 116.300 € zur Verfügung. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind nach der Rechnungslegung ca. 58.000,00 € unter dieser Haushaltsstelle bereits ausgegeben worden.

Für die v.g. Maßnahme stehen also noch rd. 50.000,00 € für die Grabensohlenherstellung und das Räumen des Kapuzinerbachs zur Verfügung.

Mit den jetzt durchzuführenden Ausbaggerarbeiten (1. Bauabschnitt) wird die Gesamtmaßnahme in Angriff genommen; in den kommenden Jahren werden weitere Bachabschnitte und Uferbereiche ausgebaggert bzw. folgen.

Für die Stadt gilt, dass diese Arbeiten zukünftig in regelmäßigen Abständen durchzuführen sind und keine langen Zeiträume verstreichen dürfen, bis der Unterhaltungslast, das Ausbaggern betreffend, Rechnung getragen wird.

Den Starkregenereignissen der letzten Jahre und auch den Veränderungen der Klimaverhältnisse (Klimawandel) ist durch gezielte und regelmäßige Unterhaltungsarbeiten entgegenzuwirken.

Die Ablagerungen wurden auf ihre Belastungen hin untersucht; da es sich um leicht belastetes Material handelt, muss es auf eine Deponie abgefahren werden.

Zum Abtrocknen des Aushubs wird das Material seitlich auf den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen solange gelagert, bis die Abtrocknungsphase abgeschlossen ist. Dies bietet auch den Amphibien die Möglichkeit, sich neue Lebensräume bzw. ein neues Rückzugsgebiet zu suchen.

Aus den Ausschreibungsunterlagen sind der Lageplan sowie der Beschrieb der Baumaßnahme zu entnehmen.

Zum Sitzungstermin wird noch ein Vergabevorschlag des Büros Zink Ingenieure nachgereicht, da die Submission erst am 09.11.2017 stattfand und die abschließende Wertung der Angebote erst kurz vor der Sitzung erfolgen kann.

7 Firmen wurden um die Abgabe eines Angebots gebeten. Abgabefrist bzw. Submissionstermin ist am 09.11.2017.

Sollten die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht ausreichen, müsste eine überplanmäßige Ausgabe gebilligt werden. Als Deckungsmittel stünden dann Mehreinnahmen bei der Vergnügungssteuer zur Verfügung.

Nach Abschluss der Prüfung der Angebote ist entsprechend dem Vergabevorschlag dem preisgünstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

gefertigt:

  
Benz, Bürgermeister





## Stadt Mahlberg Unterhaltungsarbeiten am Kapuzinergraben

---

### Beschreibung der Baumaßnahme

---

#### Allgemeine Beschreibung der Leistung

Die Stadt Mahlberg beabsichtigt, die Durchführung von Teilunterhaltungsarbeiten am Kapuzinergraben. Im Wesentlichen handelt es sich um Sohl- und Böschungsabtrag.

Bei Mahlberg verläuft der Kapuzinergraben entlang dem Schmiedeweg bis zur Kreuzung mit der Römerstraße, weiter in südöstlicher Richtung bis zur Unterquerung der Kirchstraße, von dort entlang der Kapuzinerstraße bis über den südlichen Ostrand von Mahlberg.



*Trasse des Kapuzinergrabens innerhalb der Gemarkung Mahlberg*

Folgende Unterhaltungsarbeiten sind zu bearbeiten:

| lfd.-Nr. | Station ca.     | Beschreibung   | ca. lfdm                       | Material-entnahme        |
|----------|-----------------|--|--------------------------------|--------------------------|
| 1        | 3+915 bis 4+215 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, rechtsseitig</li><li>▪ und Sohlräumung</li></ul> | 300 m                          | 140 m <sup>3</sup>       |
| 2        | 4+540 bis 4+960 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, linksseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>      | 510 m                          | 290 m <sup>3</sup>       |
| 3        | 5+330 bis 5+650 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, rechtsseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>     | 320 m                          | 100 m <sup>3</sup>       |
| 4        | 6+046 bis 6+210 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, rechtsseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>     | 160 m                          | 170 m <sup>3</sup>       |
| 5        | 6+240 bis 6+430 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, linksseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>      | 190 m                          | 110 m <sup>3</sup>       |
| 6        | 6+662 bis 6+687 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sohlräumung</li></ul>  | 25 m                           | 50 m <sup>3</sup>        |
| 7        | 6+720 bis 6+800 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, beidseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>       | 80 m                           | 40 m <sup>3</sup>        |
| 8        | 6+930 bis 7+150 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Böschung von Auflandungen räumen, beidseitig</li><li>▪ Sohlräumung</li></ul>       | 220 m                          | 80 m <sup>3</sup>        |
|          | <b>Summe</b>    |  | <b>1.805 m<br/>ca. 1.800 m</b> | <b>980 m<sup>3</sup></b> |

Insgesamt ist ein geschätztes Volumen von ca. 980 m<sup>3</sup> auszubaggern.

### Bodenverhältnisse

In August 2016 wurde Sedimentprobe genommen. Die Untersuchungsergebnisse dieser Bodenproben sind als Anlage beigefügt.

Diese Untersuchungsergebnisse ermöglichen eine Ablagerung auf einer Erdaushubdeponie.

### Bauablauf

Die Unterhaltungsarbeiten können ab der 47. KW 2017 begonnen werden.

Der Bauablauf ist mit dem AG mindestens eine Woche vor Ausbaubeginn detailliert abzustimmen.

Das nasse Räumgut wird zuerst zur Abtrocknung seitlich lagern.

Bei Erreichen einer stichfesten Konsistenz ist das Material zu laden und zur Deponie zu fördern.

Als mögliche Deponien kommen die Standorte Sulz oder Ottenheim in Frage.

Die Zuweisung erfolgt durch das Landratsamt Ortenaukreis, Eigebetrieb Abfallwirtschaft, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Herr Adalbert Vögele (Telefon-Nr. 0781 / 8 05 13 92).

Der Zeitpunkt des Abtransportes bzw. der Anlieferung auf die Deponie ist mit dem Landratsamt abzustimmen.

Abschließend sind die durch Gewässerunterhaltung geschädigten Wege und Grünfläche wieder herzustellen.

### **Abrechnung**

Die Abrechnung der Unterhaltungsarbeiten erfolgt nach Baggerstunden für die Aushubarbeiten und nach Wiegescheinen für die Räumgutsentsorgung.

Die Wegwiederherstellung wird nach rapportiert und nach den angebotenen Stundenlohnsätzen abgerechnet.

### **Anlagen**

- Untersuchungsergebnisse
- 2 Lagepläne M. 1:2000
- Leistungsverzeichnis

27.10.2017  
Stadt Mahlberg - Kapuzinergraben

Leistungsverzeichnis

Seite 1 von 5  
Unterhaltungsarbeiten

| Position | Beschreibung  | Menge  | Einh | EP    | GP    |
|----------|---|--------|------|-------|-------|
| <b>1</b> | <b>Unterhaltungsarbeiten am Kapuzinergraben</b>   |        |      |       |       |
| 1.1      | Ausräumen der Bachsohle und des Gewässerprofils sowie des Sandfanges in den im Lageplan und in der Beschreibung der Maßnahme dargestellten Bereichen nach Angabe der Bauleitung am bestehenden Kapuzinergraben.<br>Räumgut seitlich lagern zur Abtrocknung bis zur stichfesten Konsistenz.<br>Graben führt Wasser.<br>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden von Bagger mit Fahrer. | 80 h   |      | ..... | ..... |
| 1.2      | Gelagertes und Abgetrocknetes Räumgut laden und zur Deponie nach Unterlagen des AG fördern.<br>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.<br>Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.   | 2000 t |      | ..... | ..... |
|          | <b>1 Unterhaltungsarbeiten am Kapuzinergraben</b>   |        |      | ..... | ..... |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

**2 Stundenlohnarbeiten für Wegwiederherstellung**

**Hinweis zu den Stundenlohnarbeiten:**  
 Stundenlohnarbeiten nur auf Anweisung des Auftraggebers, bzw. der Bauleitung. Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind der Bauleitung unmittelbar in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen. Stunden für Vorarbeiter werden als Facharbeiterstunden abgerechnet.

|     |   |    |   |       |       |
|-----|---|----|---|-------|-------|
| 2.1 | 901 0000 91099<br>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br>[21]Arbeitskraft = 'Bauvorarbeiter oder Baufacharbeiter' | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.2 | 901 0000 91099<br>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br>[21]Arbeitskraft = 'Baufachwerker'                       | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.3 | 901 0000 91599<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>[21]Baugerät = 'Bagger bis 0,4 m³'                   | 5  | h | ..... | ..... |

27.10.2017

Leistungsverzeichnis

Stadt Mahlberg - Kapuzinergraben

Seite 3 von 5  
Unterhaltungsarbeiten

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP              | GP    |
|----------|--|-------|------|-----------------|-------|
|          |  |       |      | Übertrag: ..... |       |
| 2.4      | 901 0000 91599<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>[21]Baugerät = 'Bagger von 0,4 bis 1,0 m³'                        | 5     | h    | .....           | ..... |
| 2.5      | 901 0000 91599<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>[21]Baugerät = 'LKW-Kipper, ca. 8 t Nutzlast.'                    | 3     | h    | .....           | ..... |
| 2.6      | 901 0000 91599<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>[21]Baugerät = 'LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 12 t Nutzlast.' | 3     | h    | .....           | ..... |
| 2.7      | Gesiebten Oberboden liefern  | 10    | t    | .....           | ..... |
| 2.8      | Schottersplittgemisch aus Naturstein 11/45 mm liefern  | 10    | t    | .....           | ..... |
| 2.9      | 107 0004 50201<br>Saatgutmischung in Säcken von min. 10 kg liefern. Regelsaatgutmischung (RSM) "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1.  | 20    | kg   | .....           | ..... |

Übertrag: .....

27.10.2017

Leistungsverzeichnis

Stadt Mahlberg - Kapuzinergraben

Seite 4 von 5  
Unterhaltungsarbeiten

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP              | GP    |
|----------|---|-------|------|-----------------|-------|
|          |   |       |      | Übertrag: ..... |       |
| 2.10     | Kalksteinsand 0-5mm liefern                           | 5     | t    | .....           | ..... |
|          | Fa. Heidelberger Cement,Werk Istein                   |       |      |                 |       |
| 2.11     | Kalksteinsplitt 5-10mm liefern                        | 5     | t    | .....           | ..... |
|          | Fa. Heidelberger Cement,Werk Istein                   |       |      |                 |       |
|          | <b>2 Stundenlohnarbeiten für Wegwiederherstellung</b> |       |      | .....           |       |

27.10.2017

Stadt Mahlberg - Kapuzinergraben

Leistungsverzeichnis

Seite 5 von 5  
Unterhaltungsarbeiten

Zusammenstellung

|   |  |       |
|---|--|-------|
| 1 | Unterhaltungsarbeiten am Kapuzinergraben     | ..... |
| 2 | Stundenlohnarbeiten für Wegwiederherstellung | ..... |
|   | <b>Summe</b>                                 | ..... |
|   | zzgl. MwSt 19 %                              | ..... |
|   | <b>Gesamtsumme</b>                           | ..... |